



Jura-Rallye 2003

Samstag/Sonntag, 12./13. Juli

Die Mutter aller Rallyes wird dieses Jahr wieder vom bewährten OK organisiert.

Nachdem sich der Tigerclub leider ausserstande erklärt hat, diesen Anlass dieses Jahr zu organisieren, haben wir uns entschlossen, die Jura-Rallye im klassischen Sinn zu gestalten; das heisst, mit Postenarbeiten, Zelten, Bräteln usw.

Treffpunkt: Colombier, Camping Le Paradis
Tel: 032 84 12 446

Wann: 12. Juli 2003

Zeit: 10 Uhr

Mitbringen: Zelt, Schlafsack usw. Am Abend wird gegrillt. Es besteht die Möglichkeit, auf dem Campingplatz einzukaufen.

Kosten: ca. Fr. 40.-; wird direkt eingezogen

Anmelden: via E-Mail an b.justrich@bluewin.ch oder Tel: 032 392 38 41

Anmeldeschluss ist am 9. Juli !

Funfaktor:  von 6.



Keine Bange – sooo tief sind die Pfützen im Jura auch wieder nicht . . .

24-h-Event vom 16./17. August 2003

Okay – dieser Anlass wurde etwas leichtsinnig ins Jahresprogramm aufgenommen. Die Euphorie am Chlaushöck war gross: Ein Anlass mit dem Ziel, eine Afi während 24 Stunden auf einem Rundkurs (am liebsten die 4-Pässe-Tour) am Laufen zu halten, klang doch recht

verlockend. Wenn man's aber etwas genauer anschaut, haben nicht wirklich viele vom Club etwas davon, und es ist auch ziemlich risikoreich, abgesehen vom Organisationsaufwand!

Der Vorstand hat deshalb entschieden, diesen Anlass ersatzlos zu streichen. 

Rückspiegel

Warm-up 26.–27. April 2003

Hallo zäme! Als erstes möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist Walter Steiner. Ich wohne seit einem Jahr in der Region Grenchen, Solothurn; zurzeit in Selzach, Passionsstr. 8. Aufgewachsen bin ich auf dem Beatenberg. Nach der Lehre als Landmaschinenmechaniker arbeitete ich unter anderem als LKW-Chauffeur und -Mechaniker. Nach einem zweijährigen Abstecher in die Baubranche arbeite ich nun bei den Busbetrieben Solothurn als Mechaniker. Zurzeit stecke ich noch in der Weiterbildung zum Fahrlehrer, welche ich im Herbst abschliesse.

Nun zum Warm-up

Wie mir gesagt wurde, hatte es Petrus gut gemeint, es regnete am Samstag zwar regelmässig, doch immer nur leicht, so dass niemand durchnässt in der Unterkunft angekommen ist. Kaum hatten wir die komfortablen Zimmer bezogen, regnete es in Strömen. Später trafen wir uns im Restaurant zum gemütlichen Beisammensein und Nachtessen.

Nach einer teilweise kurzen Nacht starteten wir um 10 Uhr. Zuerst Richtung Porrentruy. Nach einem kurzen Abstecher in eine Sackgasse, wo sich Bruno B. samt Frau und Afi ins Gras legte (wieso auch immer; soviel zum Thema: ein kleiner Sturz in Ehren), kehrten wir auf die geplante Route zurück. Gaby führte uns über kurvenreiche Nebenstrassen zuerst nach St. Hippolyte und Chevenaz. Nach dem Motto: erst die Maschine dann der Fahrer, wurde aufgetankt und in einem gemütlichen «Beizli» gegessen. Gestärkt und voller Tatendrang ging unsere Reise weiter zu der eindrucksvollen Grotte von Réclère. Nach der Besichtigung verabschiedeten sich die ersten bereits. Den Rest führten Tomi auf dem kürzesten Weg, «im wahrsten Sinne des Wortes» zu sich nach Hause. Gestärkt mit gegrillten Bratwürsten und «Chlöpfer» auf Deutsch: Serval, Bier und Mineral, nicht zu vergessen natürlich den wunderbaren Kuchen, endete die gemeinsame Reise. Von hier an ging jeder seines Weges.

Ich freue mich auf die nächste Ausfahrt mit dem ATC, bis dahin wünsche ich allen eine gute Fahrt.

Gruss Wale



Grimsel-Tour vom 30./31. August 2003

Programm:

Im Anschluss an eine schöne Töfftour besichtigen wir die KWO Kraftwerke Oberhasli AG. Am Abend fahren wir ins Diemtigtal, wo uns Papa + Mama Grun in der SAC-Hütte zum zNacht erwarten. (Wer erst am Abend kommen kann, ist ebenfalls herzlich eingeladen. Gilt auch für Frauen und Kinder!).

Am Sonntag wird nach dem Frühstück die Hütte abgegeben und die Afis für die nächsten Pässe gesattelt.

Datum: Samstag/Sonntag, 30./31. Aug. 2003

Treffpunkt: Samstag 30. Aug., 10 Uhr, Raststätte Grauholz, Fahrtrichtung Bern.

Mitbringen: Schlafsack, (Übernachtung in SAC-Hütte)

Kosten: ca. Fr. 60.- + Mittagessen Samstag und Sonntag, wird direkt eingezogen.

Anmeldung: bis 26. Aug. an Werner Jüstrich, Tel. 032 384 34 25 od. ju-@tiscalinet.ch

Funfaktor:  von 6.



Ausserdem



Daniel Hitz und Yvonne Rütimann bedanken sich beim Club recht herzlich für das **Hochzeitspräsent**, welches ihnen am 31. Mai 2003 auf Schloss Wildegg überreicht worden ist.

Merci vilmol!

Zu verkaufen:

Seitenschale RD 07, ladenneu, Farbe Rot-Weiss-Blau
Anfragen bitte an Chrige Allemann, E-Mail: callemann@swissonline.ch oder auf 079 406 94 47.

28./29. Juni 2003

15 Jahre AfricaTwinClub
KinderfreundeHütte in Magglingen

Rückspiegel



Stau an der Töffdemo vom 15./5. 03

Mit 1¼ Std. Verspätung trafen sich eher zufällig Chrige, Sigi mit Gaby, Dani, Francine und Walter um 14.15 Uhr im Grauholz. Um 15 Uhr waren wir dann auf dem BEA-Parkplatz. Es folgte eine Wanderung zum Bärengaben, die Demo war zu diesem Zeitpunkt bereits vorbei... Doch wir trafen per Zufall Dirk und Heiko sowie das aktive Passivmitglied Beat Giger. Der Andy Lenherr war natürlich auch da und vermutlich X-andere Clubmitglieder auch, die sich für die Anliegen der Töfffahrer einsetzten. dhi

Auffahrts-Tour 2003

Nach dem sich alle (Gabi, Chrige, Andy, Tedy, Michi, Rainer, Thomi, René und ich) in Pieterlen mit Café und Gipfeli gestärkt hatten, ging's quer durch den Jura nach Pontalier von dort via Arbois, Verdun nach Beaune. Nach Zimmerbezug direkt zur Weindegustation. Sehr schöne Kelleranlage, aber der Wein nicht unbedingt mein Geschmack. Nach dem Nachtessen irrten wir quer durch Beaune zum Hotel.

Der 2. Tag begann mit der Besichtigung des «Chateau de Savigny». Interessante Sachen, aber zu wenig gepflegt. Weiter durch den Parc Regionale du Morvannach Baubon-Lancy. Dort war eigentlich ein Bad angesagt, aber 37° Thermalwasser schreckten ab und ein kühles Bier wurde vorgezogen. Am nächsten Morgen hatte ich das Gefühl, die Sonne stehe am falschen Ort am Himmel und der nächste Ort war gar nicht mehr auf meiner Karte! Nach kurzem Kartenstudium fand ich den Faden wieder und fuhr via Roanne Bourgen Bresse nach Montreal la Cluse. Zum Abschluss gab's einen Lehrgang in Benzinpumpenwechsel am Strassenrand bei 30° an Michis RD04. Kurz vor dem Hotel befuhren wir einen Pass im Renntempo, dass auch Chriges Augen vor Freude glänzten!

Am letzten Tag fuhren wir durch den Parc Regionale du Haute-Jura (Westlich von Genf). Eine wunderschöne kurvenreiche Gegend mit wenig Verkehr, aber auch wenig Tankstellen, was mich ziemlich ins Schwitzen brachte. Auf der Autobahn vor Lausanne erlebten wir die Auswirkungen des G8-Gipfels mit Autobahnsperren usw. Die F1-Fans schauten bei mir das Rennen und stärkten sich mit Grillertem.

Gruss Euer Präsi Bruno